



Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat das Liegenschaftskataster fortgeführt.

Folgende/s Flurstück/e ist/sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Saalfeld, Flur 0
Flurstück/e 1750/4

Der/Die entsprechende/n Fortführungsnachweis/e kann/können von dem/n Grundstückseigentümer/n sowie dem/den Inhaber/n grundstücksgleicher Rechte

vom **02.11.2015 bis 01.12.2015**

in der Zeit von Mo bis Fr 08:00-12:00 Uhr
Mo bis Mi 13:00-15:30 Uhr
Do 13:00-18:00 Uhr

in den Räumen des

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Fortführungsnachweis kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Saalfeld, den 24.09.2015

im Auftrag
Lothar Heddergott

Allgemeinverfügung über die Einziehung von Straßen im Stadtgebiet Saalfeld/Saale

Gemäß § 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 3 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Februar 2014 (GVBl. S. 45, 46) und des Stadtratsbeschlusses Nr. 111/2015 vom 02.09.2015 wird folgende Verkehrsfläche eingezogen:

1. Verkehrsfläche (Flurstücks-Nr. **1667/19, 1667/20, 2112/176**)
2. Die unter Punkt 1 genannte Verkehrsfläche wird nach § 8 ThürStrG als Gemeindestraße eingezogen.
3. Die Einziehung wird am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im „Gemeinsamen Amts- und Mitteilungsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, der Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg“, Teil Stadt Saalfeld/Saale, wirksam.
4. Der Einziehungsbeschluss, seine Begründung und Anlagen können während der Dienstzeiten am

Montag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Tiefbauamt, Markt 6, Zimmer 1.03 bei Frau Hauke eingesehen werden.

5. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift während der o. g. Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Tiefbauamt, Widerspruch erhoben werden.

Saalfeld/Saale, 14. Oktober 2015

Matthias Graul
Bürgermeister der Stadt Saalfeld/Saale

Saalfelder Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren (ParkgebOSLF)

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1952 (BGBl. I S. 837), in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Juni 2015 (BGBl. I S. 904), des § 1 Abs. 1 der Thür. Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 13. Februar 2007, zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 15. April 2014 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen S. 153) und des §§ 3, 29 Abs. 2 Nr. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003



(GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 154) erlässt die Stadt Saalfeld/Saale folgende Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren, folgend ParkGebOSLF genannt.

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Saalfeld/Saale werden, soweit die Parkflächen mit Parkscheinautomaten ausgestattet sind, Parkgebühren erhoben.
- (2) Um die Nutzung des Parkraums auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen durch eine möglichst große Anzahl von Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten, werden Gebühren nach Maßgabe der §§ 2 bis 4 festgesetzt.

§ 2

Höhe der Parkgebühren

- (1) Die Parkgebühren betragen:
 - a) in der Zone I
 - aa) bis zu einer Parkzeit von 30 Minuten 0,30 €
 - ab) bis zu einer Parkzeit von 1 Stunde 0,60 €
 - ac) bis zu einer Parkzeit von 2 Stunden 1,20 €
 Die Höchstparkdauer beträgt zwei Stunden
 - b) in der Zone II
 - je angefangene 30 Minuten Parkzeit 0,30 €
 - c) auf den Parkplätzen Knochstraße und Hüttenstraße bis zwei Stunden Parkzeit 1,20 €
über zwei Stunden Parkzeit, jedoch nur für den laufenden Kalendertag 2,00 €
 - d) auf dem P+R-Parkplatz Kulmbacher Straße pro angefangenem Kalendertag 1,00 €
 - e) auf dem Parkstreifen der Weststraße bis eine Stunde Parkzeit 2,00 €
je weitere Stunde 1,00 €
- (2) Die Parkzonen umfassen folgende öffentliche Straßen, Wege, Plätze:
 - a) Zone I: Obere Straße
Markt
Saalstraße (bis Kreuzung Gerbergasse/Saumarkt)
Darrtorstraße
Fleischgasse
Johannissgasse
 - b) Zone II: das übrige Gebiet der Stadt Saalfeld mit Ausnahme der Parkplätze Knochstraße und Hüttenstraße, des P+R-Parkplatz Kulmbacher Straße und des Parkstreifens der Weststraße

§ 3

Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschild

Die Gebührenschild entsteht und wird fällig mit dem Parken eines Fahrzeugs auf der Parkfläche.

§ 4

Gebührenschildner

Gebührenschildner ist, wer ein Fahrzeug auf der Parkfläche parkt.

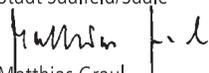
§ 5

Inkrafttreten und Aufhebung

- (1) Die Parkgebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Saalfelder Verordnung zur Erhebung von Parkgebühren (ParkGebOSLF) vom 19. Juli 2013 außer Kraft.

Saalfeld/Saale, den 29. September 2015

Stadt Saalfeld/Saale


 Matthias Graul
 Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters zur Stadtratssitzung am 2. September 2015

Sehr verehrte Damen und Herren Stadträte, werte Gäste,

am 31. August 2015 fand die feierliche Einweihung der Freizeitsportanlage - als letztem und abschließendem Teil des Schulcampus Grundschule „Marco Polo“ und „Heinrich-Böll-Gymnasium“ – statt. Im Bau- und Wirtschaftsausschuss wurde am 22. April 2015 die Vergabe der Baumaßnahme an die Firma Strabag AG beschlossen. Der Baubeginn war der 11. Mai 2015 und am 25. August 2015 war die Endabnahme der Leistungen.

Die Maßnahme ist ein Beispiel der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt und der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale. Es ist sehr schnell und in sehr hoher Qualität gearbeitet worden. An dieser Stelle gilt mein Dank allen verantwortlichen Mitarbeitern des städtischen Hochbauamtes sowie an alle weiteren Beteiligten. Zumal zwischenzeitlich nicht sicher war, ob der 31. August eingehalten werden kann.

Grundschule Gorndorf: In der Grundschule wurden in den Sommerferien umfangreiche Maler- und Fußbodenlegerarbeiten durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionspauschale. Für den zweiten Bauabschnitt, der Turnhallensanierung, erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Der Baubeginn erfolgt in der 36. KW 2015. Die Finanzierung wird ebenfalls über die Investitionspauschale abgesichert.

Umbau B 85 im Bahnhofsbereich: Mit der planmäßigen Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrs Räditzkreuzung am 10.08.2015 begannen die Arbeiten des 2. Bauabschnittes 2015. Bis November 2015 erfolgen der grundlegende Ausbau der Bundesstraße bis zur Bahnbrücke sowie der Bau der Erschließungsstraße Räditzkreuzung. Der Verkehr in Richtung Gorndorf wird weitläufig über die Umgehung Saalfeld geleitet. Am 12.09.2015 ist durch die Firma Herlitze und Gerboth vorgesehen, die Gestaltungsarbeiten im Kreisverkehr Räditzkreuzung durchzuführen.

Radweg Remschütz: Im Zeitraum der einseitigen Bahnsperre zwischen dem 14. und 21.08.2015 wurden die dringendsten Gefahrenpunkte im Steilhang beseitigt. Diese Arbeiten wurden insbesondere mit großer Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Remschütz und des städtischen Bauhofs durchgeführt. Auch der ehemalige Stadtrat Bernd Lochner war involviert. Allein die freiwilligen Helfer leisteten ca. 260 Arbeitsstunden und ersparten der Stadt damit ca. 13 000 Euro. Der Dank an alle Helfer ist damit mehr als berechtigt. Bei der Beräumung ist sehr schnell offensichtlich geworden, welches großes Gefahrenpotential vorhanden war. So waren u. a. Felsblöcke von der Größe eines dreitürigen Kleiderschranks locker und mussten herabgestürzt werden. Bereits im Vorfeld war für die Beteiligten eindeutig, dass solche Arbeiten nur während einer Bahnsperre durchgeführt werden können. Jedoch hätte keine finanzierbare Sicherung des Gleisbette zu 100 Prozent geschützt. Deshalb ist die Kritik, warum diese Arbeiten nicht schon eher durchgeführt wurden, nicht substantiell. Zwei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mussten ständig abgestellt werden, um unverünftige Radfahrer von dem Befahren des Weges abzuhalten. Trauriger Höhepunkt war, dass drei junge Männer mit ihren Fahrrädern auf dem Gleis liefen. Soviel zum Verständnis von Absperremaßnahmen. Der Saaleradweg ist aktuell freigegeben. Die notwendigen Restarbeiten erledigt der Bauhof bei laufendem Verkehr. Allerdings ist die Sicherung durch geeignete Steinschutznetze nachwievor notwendig. Ein entsprechender Fördermitelantrag liegt dem Straßenbauamt Mittelthüringen vor.

Feuerwehreinsätze

Deutlich über dem „Normalen“ lag der Einsatz der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Zeitraum 01.07.2015 bis 31.08.2015 – also genau während der Ferienmonate. Selbst Feuerwehrleute wollen hier mit ihren Familien Urlaub machen, weshalb allein von dieser Seite her, die Einsatzbereitschaft ohnehin kritisch ist.

Es gab insgesamt 68 Einsätze, zwei Großbrände in Aue am Berg, sechs Mittelbrände und 13 Einsätze im Landkreis sowie drei weitere Einsätze zur Beräumung des Saaleradweges in Remschütz. Insgesamt wurden 585 Einsatzkräfte eingesetzt. Das sind nicht nur Saalfelder sondern auch Kräfte übriger Wehren.



Diese Zahl muss man sich auf der Zunge zergehen lassen, um nachzuvollziehen, was durch die Kameraden geleistet worden ist.

Die Einsatzstunden betragen insgesamt 1.560 Stunden. Dies sind allerdings nur die von Saalfeld, Remschütz, Gorndorf, Arnsgereuth und Crösten mit Beulwitz und Aue am Berg. Die Zahlen, die aus dem Kreisgebiet hinzugezogenen Wehren, liegen uns bisher noch nicht vor und konnten daher nicht berücksichtigt werden. Das entspricht innerhalb dieser zwei Monate ca. Dreiviertel des Aufkommens, was sonst für ein Jahr üblich ist.

Lässt man diese Zahlen noch einmal vor dem geistigen Auge Revue passieren, dann ist der Dank, den der Stadtratsvorsitzende bereits zu Beginn der Sitzung formulierte, dem ich mich gerne anschließe und noch mehr unterstreiche, voll berechtigt. Wir können froh sein, dass wir eine so gut funktionierende, engagierte Feuerwehr haben, die auch, weit über das Normalmaß hinaus, Leistungen für die Stadt, erbringt. Dafür meinerseits und im Namen der Mitglieder des Stadtrates ein ganz herzliches Dankeschön.

Die Stadt Saalfeld ist von der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di informiert worden, dass aktuell mit dem Mitteldeutschen Omnibusverband MDO Thüringen ein Tarifvertrag verhandelt wird. Als Verhandlungstermin ist der 07.09.2015 angesetzt. Es wurde überdies mitgeteilt und ich zitiere wörtlich: „Sollte es an diesem Tag nicht zu einer Einigung kommen, sind wir gezwungen, in den darauffolgenden Tagen Aktionen und Streiks durchzuführen.“ Ich informiere Sie deswegen, weil davon u. U. der Schulverkehr betroffen sein könnte. Die Schulen und Eltern werden indes gesondert informiert.

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 2. September 2015

Beschluss-Nr.: 101/2015

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß §1 Absatz 1 Nr. 3 und §2 Buchstabe c der Satzung über die Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 7. Mai 2014 die Ehrung von Frau Renate Jüttner mit der Silbernen Bürgermedaille.

Beschluss-Nr.: 100/2015

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Einleitung des dritten Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 02 „Sonder- und Gewerbegebiet Mittlerer Watzenbach“.

Beschluss-Nr.: 105/2015

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplan Nr. 41 „Wohngebiet Alte Gehegstraße“ geprüft und bestätigt die Abwägungsvorschläge der Verwaltung.

Beschluss-Nr.: 106/2015

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale billigt den 1. Entwurf Bebauungsplan Nr. 41 „Wohngebiet Alte Gehegstraße“ und bestimmt die Durchführung der Offenlage gem. §§ 3 und 4 BauGB.

Beschluss-Nr.: 107/2015

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale bestätigt den vorliegenden Rahmenplan mit seinen Erläuterungen mit Stand vom August 2015 als Sanierungsziel und zur Offenlage und Behördenbeteiligung.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Erhalt von 8 der im oberen Bereich der Klostersgasse befindlichen 16 Bewohnerstellplätzen. Dies ist in den Rahmenplan „Museumsquartier“ aufzunehmen.

Beschluss-Nr.: 111/2015

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt nach § 8 Thüringer Straßengesetz (Thür StrG) vom 7. Mai 1993 die Einziehung der Flurstücke 1667/19, 1667/20 und 2112/176 - Finkenweg.

Beschluss-Nr.: 113/2015

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den grundhaften Ausbau der Arvid-Harnack-Straße in Saalfeld-Obernitz als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem ZWA Saalfeld-Rudolstadt und der Saalfelder Energienetze GmbH. Die Baukosten betragen ca. 570.000,00 €/Brutto. Der Stadtrat beschließt den Vorgriff auf den noch zu verabschiedenden Haushalt 2016. Die Baumaßnahme ist nach der Straßenausbaubeitragsatzung beitragspflichtig. Die Verkehrsanlage ist als Anliegerstraße zu klassifizieren. Die voraussichtliche Höhe des Beitragsatzes aller anliegenden Grundstücke beträgt 6,70629 Euro/m² (gerundet 6,71 Euro/m²).

Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen (Stadtratsitzung 02.09.2015 – Beschluss-Nr. 124/2015)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt in Bezug auf den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung nicht öffentlicher Beschlüsse, die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gemäß § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung öffentlich bekannt zu machen:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Kaufvertrag hinsichtlich des Flurstückes-Nr. 2962/37 (Beschluss-Nr. 43/2015) beschlossen und mit der Urkunde des Notariats Reichert vom 17.06.2015, URNr. 533/2015 (Beschluss-Nr. 119/2015), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Kaufvertrag hinsichtlich des Flurstückes-Nr. 7183/418 (Beschluss-Nr. 107/2012) beschlossen und mit der Urkunde des Notariats Reichert vom 02.07.2015, URNr. 576/2015 (Beschluss-Nr. 119/2015), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Kaufvertrag hinsichtlich des Flurstückes-Nr. 846/23 (Beschluss-Nr. 182/2014) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 23.07.2015, URNr. 547/2015 (Beschluss-Nr. 120/2015), genehmigt.

Beschlüsse des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 26. August 2015

Beschluss-Nr.: B/108/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Bauvoranfrage: Erweiterung Wohngebäude, Schleifenbach, Fl.-Nr. 3621/7“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/109/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbau einer Balkonanlage im Hofbereich, Alte Marktgasse, Fl.-Nr. 1278/4“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/110/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Nach Erhaltungssatzung: Anbau einer Balkonanlage im Hofbereich, Alte Marktgasse, Fl.-Nr. 1278/4“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/111/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Teiltrückbau Wohngebäude IW 65, Lendenstreichstraße, Fl.-Nr. 7183/401 in Saalfeld/OT Gorndorf.

Beschluss-Nr.: B/112/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbau Doppelgarage mit Abstellraum an Wohnhaus, Ortsstraße, Fl.-Nr. 73/12 in Saalfeld/OT Aue am Berg.“

Beschluss-Nr.: B/113/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Errichtung Pflasterfläche 200 m³ und zwei Hochregallager, Steiger, Fl.-Nr. 3407/3“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/115/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbau eines Balkons, Pfortenstraße, Fl.-Nr. 3867/22“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/116/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Sanierung Gärtnerhaus Sommerstein, Garnsdorfer Straße, Fl.-Nr. 6258/11“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/117/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbau eines Balkons, Am Watzen-



bach 6, Fl.-Nr. 4467/2 und 4475/4" in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/118/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbringen eines Firmenschildes und zwei Werbebanner, Sonneberger Straße, Fl.-Nr. 3864/18" in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/119/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Errichtung eines Blockbohlenhauses, James-von-Moltke-Straße, Fl.-Nr. 4405/17" in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/120/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Errichtung eines Doppelcarport mit Abstellraum, Richterstraße, Fl.-Nr. 3014/16 und 3014/71" in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/121/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbau Balkone, Pfortenstraße, Fl.-Nr. 3846/44 und 3848/29" in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/122/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Geländeauffüllung im Wohngebiet westlich der Pirmasenser Straße für die Flurstücke 3743/13, 3743/14, 3743/15 und 3743/16" in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/127/2015

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Errichtung von zwei unbeleuchteten Werbetafeln, Industriestraße, Fl.-Nr. 1634/18" in Saalfeld.

Stellenausschreibungen

Leiter/in Bauhof und Leiter/in Stadtplanung

Bei der kreisangehörigen Stadt Saalfeld/Saale sind zum 01.01.2016 die Stellen

Leiter/in Bauhof Leiter/in Stadtplanung

in Vollzeit zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie ab dem 19.10.2015 unter www.saalfeld.de.

Reinigungskräfte im Meininger Hof

Der Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof sucht für Reinigungsleistungen ab dem 01.11.2015

zwei geringfügig Beschäftigte

für ca. 15-20 Stunden/Monat. Ihre flexible Einsatzbereitschaft (u.a. an Abendstunden und Wochenenden) ist erforderlich.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich mit Ihrem Lebenslauf beim

Kulturbetrieb Saalfeld / Meininger Hof, Werkleiter Herrn Schwartz
Alte Freiheit 1, 07318 Saalfeld/Saale, Tel. 03671/359590
oder kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de

– Ende des amtlichen Teils –

Termine, Tipps und Informationen

Die Bahn baut in Remschütz Informationsveranstaltung zur Erneuerung der Wassermauer

Die sogenannte Wassermauer in Remschütz ist in die Jahre gekommen. 2016 soll die 300 m lange Stützwand zwischen der Bahnstrecke und der Saale erneuert werden. Vorhabensträger ist die DB Netz AG. Das Gleis neben der Stützwand wird für 5 Monate gesperrt. Auf dem anderen Gleis rollen die Züge weiter.

Die Bahn und ihr Planungsbüro stellen das Projekt

am 29. Oktober um 18:00 Uhr im Großen Saal
des Bürger- und Behördenhauses „Roter Hirsch“, Markt 6

vor. Die Anlieger insbesondere in der Straße Dorfanger, in der Preilipper Straße und in der Florian-Geyer-Straße und alle interessierten Bürger sind dazu sehr herzlich eingeladen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

allen Jubilarinnen und Jubilaren der Ortsteile
Arnsgereth, Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und
Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag:

03. November	Herr Gerhardt Höfer, Arnsgereth	zum 77.
04. November	Frau Gisela Henkel, Arnsgereth	zum 75.
05. November	Frau Renate Große, Aue am Berg	zum 72.
11. November	Herr Walter Heymann, Crösten	zum 83.
11. November	Herr Herbert Danz, Arnsgereth	zum 74.
20. November	Herr Manfred Speerschnieder, Arnsgereth	zum 79.
20. November	Frau Monika Hujer, Crösten	zum 66.
22. November	Frau Cäcilia Lippmann, Beulwitz	zum 81.
23. November	Herr Eckhard Heilgermann, Beulwitz	zum 73.
27. November	Frau Anita Danz, Arnsgereth	zum 71.
28. November	Frau Gertrud Amberg, Arnsgereth	zum 69.
30. November	Herr Herbert Kühnert, Arnsgereth	zum 88.

Andreas Korn
Ortsteilbürgermeister
Beulwitz

Torsten Danz
Ortsteilbürgermeister
Arnsgereth



Alterskameraden auf Jahresaufahrt

Mitte September fand die alljährliche Jahresausfahrt der Alterskameradschaft der Saalfelder Feuerwehr statt. Dabei ergänzten sich wieder Besichtigungen und geselliges Beisammensein. Zunächst gab der Eigentümer der Stadtmühlenbäckerei Bielert Einblicke in das Müller-Handwerk sowie in den Auf- und Umbau der Bäckerei in den letzten Jahren. Beim anschließenden Besuch in der Papierfabrik Jass informierten zwei Ingenieure über die Papierherstellung, die Technik und die Firma Jass. Besonders bestaunt wurde die große Papiermaschine.

Bei Kaffee und Kuchen faszinierte Manfred Groß in der Hauptfeuerwache Rudolstadt mit einem detaillierten Vortrag zur Geschichte des ehemaligen Flugplatzes Schwarza. Im Anschluss führten die Rudolstädter Kameraden durch das Gerätehaus.

Bei einem zünftigen Abendessen des Gasthauses Berk endete der Ausflug im Gerätehaus Crösten. Dabei begrüßte Bürgermeister Matthias Graul und Stadtbrandmeister Andreas Schüner gab einen kurzen Jahresrückblick. Bei einem kühlen Bier klang der Abend mit vielen Gesprächen aus. Herzlicher Dank für die Gestaltung der Ausfahrt gebührt u.a. den Besichtigungsstellen, den beteiligten Feuerwehrvereinen, dem Abschleppdienst Schmidt und der KomBus.

Der Tag des offenen Denkmals 2015 Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden

Viele Besucherinnen und Besucher aus Nah und fern nutzten den diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 13. September und besichtigten allein in Saalfeld 18 geöffnete Denkmäler.

In diesem Jahr stand der Denkmalstag unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“. Das Handwerk bildet die Grundlage unserer Denkmallandschaft. Gewerke der Stein- und Holzbearbeitung, Metallurgie, Webtechniken oder Töpferei sind Jahrtausende alt, ja teilweise - je nach Auslegung - sprichwörtlich so alt wie die Menschheit. Saalfeld kreuzten im Mittelalter zwei wichtige Handelsstraßen, die den wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt im 15. und 16. Jahrhundert begünstigten. Der industrielle Aufschwung begann 1860 mit der Gründung der ersten Maschinenfabrik. Der Eisenbahnanschluss 1871 förderte weitere Ansiedlungen und Firmengründungen, die vor allem im Nähmaschinen- und Drahtwebstuhlbau deutschlandweit bekannt wurden. Die Spuren, die Handwerk, Technik und Industrie in Saalfeld hinterlassen haben, waren und sind daher allenthalben zu spüren. Besonders auf diesen Tag abgestimmte Anziehungspunkte waren die „Alte Großbäckerei“, „Alte Nähmaschine“, „Alte Waschmaschine“ sowie die Schraubenfabrik E. Zehner in Graba.

Den Erfolg dieses Tages verdanken die städtischen Koordinatoren allerdings den vorwiegend ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus Institutionen, Verwaltungen, Unternehmen sowie Privatpersonen.

Ein herzliches Dankeschön an
· die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchen (Johan-



- neskirche, Gertrudiskirche Graba, Marienkirche Gomdorf, Kirche Aue am Berg, der Nikolauskapelle Köditz)
- die Gaststätten „Das Loch“, „Alte Post“ und „Mellestollen“
- die ehrenamtliche Darrtorgruppe der Caritas
- den „Freunde des Bergfriedes e. V.“
- Herrn Günsche (Alte Waschmaschine), Herrn Faber (Alte Nähmaschine), Herrn Hess (Alte Großbäckerei), Herrn Prof. May (Schraubenfabrik Graba)
- die Mitwirkenden im Stadtmuseum und Saalfelder Residenzschloss
- das Saalfelder Brauhaus (Herrn Kachhold, Herrn Hohmann)
- an die Engagierten des BZ Saalfelds (Villengarten Kleiststraße)

Ein großer Dank darüber hinaus der Privilegierten Schützengesellschaft Saalfeld, den Grabaer Turmbläsern sowie den Saalfelder Vocalisten, die mit ihrer kleinen Chorreise für einen musikalischen Genuss sorgten. Groß gedankt sei ebenso dem Schlosskapelle Saalfeld e. V., der als Abschlusskonzert das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Johanneskirche zur Aufführung brachte.





Gewagter Klettereinsatz am Remschützer Sandsteinfelsen

Im vergangenen Jahr gab es einen Steinfall am Remschützer Radweg, auf dem ein international bedeutender Fernwanderweg entlang führt. Aus rechtlichen und Sicherheitsgründen in der Folge war umgehend eine sofortige Sperrung notwendig, um Personen und Sachwerte vor Schaden zu bewahren. Dies hat nicht nur den Ärger der Radfahrer und Wanderfreunde her-



vorgelassen, sondern auch bei der einheimischen Bevölkerung und den Grundstücksanrainern. Eile war geboten, weshalb ein geologisches Gutachten in Auftrag gegeben wurde. Im Ergebnis ist der parallel verlaufende Sandsteinfelsen nicht nur sehr mürbe, sondern stellt durch die hohe Wahrscheinlichkeit eines größeren Felssturzes eine erhebliche Gefahr für die ICE-Strecke Berlin-Saalfeld-München dar. Das Gutachten ließ ebenso erkennen, dass auf die Stadt Kosten im mittleren sechsstelligen Betrag zukommen könnten.

Der Unmut der Remschützer entlud sich aufgrund der nach

außen hin vermeintlichen Untätigkeit der Stadtverwaltung in dem im März dieses Jahres stattgefundenen Bürgermeister-Stammtisch. Die anwesenden Bürger waren zwar emotional aufgebracht, trugen aber dennoch sachlich ihre Meinung vor. Dabei wurde auch Bernd Lochner um seine fachliche Meinung gebeten. Seine Erläuterungen stimmten mit dem Inhalt des ihm bis dahin nicht bekannten Gutachtens fast völlig überein. Lochner nahm bereits am ersten Felseinsatz vor etwa zehn Jahren angesichts seiner fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten teil. Spontan erklärte er sich bereit, erneut in die „Wand zu steigen“, um schnell und unbürokratisch zu helfen. Diese Initiative griffen die Mitglieder des Feuerwehrvereins Remschütz auf, ebenso wie Mitglieder des Saalfelder Wandervereins.

Nun wurden die terminlichen Abstimmungen mit der Deutschen Bahn getroffen, da bei diesem gefährlichen Einsatz der Bahnverkehr erheblich gestört werden könnte. Schlussendlich bestand die Lösung mit der zeitgleichen Erneuerung des hangseitigen Gleises. In diesem sehr engen Zeitfenster gelang es durch drei Einsätze, den Hang soweit zu beräumen, dass er nun für die nächste Zeit als ausreichend sicher gilt, aber durch zusätzliche Fangzäune noch stabilisiert werden soll. Während der Beräumungsarbeiten traten weitere erheblich instabile, bis dahin nicht sichtbare Stellen zu Tage, die durch Abwurf teils tonnenschwerer Felsbrocken gefahrlos gemacht wurden. Die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten (Stadtverwaltung, Gutachter Dr. Fischer, Bauhof, FW-Verein, Bernd Lochner und anderen freiwilligen Bürgern) spiegelte sich in einem überaus positiven Ergebnis wider. Mit dieser freiwilligen Aktion sind der Stadt ein fünfstelliger Betrag an Personalkosten erspart geblieben.

Bürgermeister Matthias Graul sprach sich nicht nur lobend in einer Stadtratssitzung darüber aus, sondern kam eigens hierzu im September zu einer Beratung der FFW Remschütz und bedankte sich persönlich bei den anwesenden beteiligten Kameraden und Bernd Lochner für den gezeigten Einsatz.

Nachruf

Wir trauern um den langjährigen Feuerwehrkameraden

Burkhard Wenzel

1992 trat er den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr bei. Mit seinem ehrenamtlichen Einsatz als Feuerwehrmann und bis zuletzt als Feuerwehrhistoriker erwarb er sich bleibende Verdienste.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

In ehrendem Gedenken
Stadtverwaltung Saalfeld/Saale

Matthias Graul Bürgermeister	Andreas Schüner Stadtbrandmeister	Kai-Uwe Koch Leiter Ordnungsamt
---------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------

Nachruf

Am 24. September 2015 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Burkhard Wenzel

im Alter von 63 Jahren.

Dank und Wertschätzung verbinden uns mit dem Verstorbenen, der viele Jahre im städtischen Bauhof tätig war. Wir werden Burkhard Wenzel ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie, allen Angehörigen und Hinterbliebenen gehören unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Stadtverwaltung Saalfeld/Saale

Matthias Graul Bürgermeister	Helga Lincke Personalrat
---------------------------------	-----------------------------

**SAALFELD-EVENTS** Veranstaltungstipps für die Stadt Saalfeld/Saale im Zeitraum Oktober/November**FREIZEIT**

24.10.2015, 11 Uhr: Öffentliche Stadtführung
Geführter Rundgang durch die historische Innenstadt.
Karten: im Tourist-Büro, Markt 6, Tel. 03671 522181 und
www.saalfeld-tourismus.de. Weiterer Termin: 31.10.2015
Ab Tourist-Information

31.10.2015, 19 Uhr: Erlebnisführung „Im Reich der Fee zu Gast“
Karten: im Tourist-Büro, Markt 6, Tel. 03671 522181 und
www.saalfeld-tourismus.de. *Saalfelder Feengrotten*

03.11.2015, 19 Uhr: Autorenlesung mit Susanne Schädlich
S. Schädlich liest aus ihrem Roman „Herr Hübner und die sibirische Nachtigall“.
Dresden 1948. In der sowjetischen Besatzungszone herrscht Angst und Schrecken, Unschuldige werden verhaftet, auch Dietrich Hübner und Mara Jakisch. Anhand dieser zwei Lebensgeschichten wird nicht nur von der jahrzehntelangen Haft in der DDR und im Gulag in Sibirien erzählt, sondern auch vom politischen Vabanquespiel zwischen Ost und West.
Stadt- und Kreisbibliothek, Markt 7 (Eingang Brudergasse)

07.11.2015, 15 Uhr: Feelloween für die ganze Familie
Spuk im Feengrottenpark und Gruseltouren durch die Feengrotten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Saalfelder Feengrotten

08.11.2015, 14:00 Uhr: Führung Villa Bergfried
Eintritt: 5,00 Euro, Dauer: ca. 2 Stunden
Vorherige Anmeldung erforderlich! Ansprechpartner: Carla Wühn, Tel.: 03671 598-270, liegenschaften@stadt-saalfeld.de. *Villa Bergfried*

MÄRKTE

jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag: Grüner Markt Saalfelder Innenstadt

25.10.2015, 11 Uhr: Saalfelder Herbstfest & verkaufsoffener Sonntag
Das Saalfelder Herbstfest lädt mit vielfältigen kulinarischen Angeboten sowie herbstlichen Dekorationen und Zwiebelzöpfen auf den Marktplatz ein.
Neben Honig und Met gibt es Suppen, ungarischen Langòs, Schmalzkuchen, Quark- und Vanillebällchen, Hot Dogs und Crepes, Spanferkel, Baumstriezl, Kartoffelteigtaschen, Fischbrötchen sowie Bratwurst und Rostbrätl für den Gaumengenuss. Verschiedene Weine sowie Getränke des Bürgerlichen Brauhauses ergänzen dies. Ab 13 Uhr halten die Händler der Saalfelder Innenstadt Ihre Türen geöffnet.
Saalfelder Innenstadt

02.11.2015, 9 – 17 Uhr: Montagmarkt Saalfelder Innenstadt

AUSSTELLUNG

12.09. – 21.11.2015: Sylvia Bohlen (Weischwitz)
Plastik/Zeichnung, zum 50. Geburtstag. *Saale Galerie*

KINDER/JUGEND

20.10.2015, 10 Uhr: Die drei kleinen Schweinchen
Die drei kleinen Schweinchen spielen... Eigentlich spielen nur zwei Schweinchen und das dritte Schweinchen weiß alles besser. Die beiden hören gar nicht mehr hin, als ein Vorschlag kommt, sich ein Haus zum Schutz vor dem bösen Wolf zu bauen... Für Kinder ab 4 Jahren
Zweigbibliothek Gorndorf, A.-Schweitzer-Str. 132

21.10.2015, 10 Uhr: Die Schildkröte hat Geburtstag
Nach einer englischen Geschichte – für Kinder ab 3 Jahren
Stadt- und Kreisbibliothek, Markt 7 (Eingang Brudergasse)

27.10.2015, 10 Uhr: Emil rettet Thüringen
Der „Drachensitter“ Michael erzählt euch die Geschichte vom kleinen Drachen Emil und seinen Freunden. Für Kinder ab 6 Jahren. *Zweigbibliothek Gorndorf, A.-Schweitzer-Str. 132*

03.11.2015, 16 Uhr: Vorhang zu!
Vorlesezeit mit Geschichten für Kinder bis 7 Jahre
Stadt- und Kreisbibliothek, Markt 7 (Eingang Brudergasse)

KONZERT/KLASSIK

05.11. – 08.11.2015: 30. Saalfelder Jazztage

Programm:

05.11., 20 Uhr Modernz –Jazz bei Kerzenschein mit „Percussion & Strings“; Eintritt: 12 Euro (10 Euro bei Erm.), *Meininger Hof, Foyer*

06.11., 20 Uhr Jazz bei Schier (Optik) mit „Hermann & Brunn“ Wizards on strings; Eintritt: 14 Euro (12 Euro bei Ermäßigung)

07.11., 19 Uhr Jazz-Gala „Cristin Claas“ Trio, „Die 4 Pianeeur“, „Jazz For Fun“ (Schülerband des Dr. Max Näder Gymnasiums Königsee-Rottenbach); Eintritt: 25 Euro (23 Euro bei Ermäßigung), *Meininger Hof, großer Saal*

08.11., 10:30 Uhr Jazz-Frühstücken mit „Die Jazzenden Lehrer“; Eintritt: 8 Euro (7 Euro bei Ermäßigung), *Gaststätte „Zum Pappenheimer“*
Paketpreis für drei unterschiedliche Veranstaltungen nach Wahl: 30 Euro. Schüler (bis Klasse 12) bezahlen generell nur 50% vom vollen Eintrittspreis.

01.11.2015, 15:30 Uhr: Die große Johann Strauß Gala
Operettengala mit Moderator, 4 Solisten, 6 Tänzer/innen und 12 Musikern. Einen Querschnitt aus der Fülle der 16 Operetten und 497 Werke des großen Musikers präsentieren die Mitglieder des Gala Sinfonie Orchester's Prag. Eintritt: 19 Euro, 23 Euro, 26 Euro und 29 Euro.
Meininger Hof